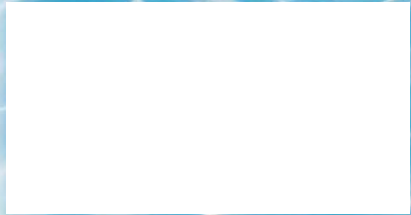


Bitte senden Sie je ein Exemplar der angekreuzten Broschüren an umseitig genannte Adresse:

Titel der Broschüre	Inhalt der Broschüre
<input type="radio"/> Multibloc®	Desinfektion auf Chlorbasis (Komplettpflege)
<input type="radio"/> Soft & Easy	Desinfektion auf Basis Aktivsauerstoff (Komplettpflege)
<input type="radio"/> COMPLETE	Desinfektion auf Chlorbasis (Komplettpflege)
<input type="radio"/> DuoTab	Desinfektion auf Basis Aktivsauerstoff (Komplettpflege)
<input type="radio"/> Softswim	Desinfektion auf Basis Aktivsauerstoff, flüssig
<input type="radio"/> AQUABROME®	Desinfektion auf Basis Brom
<input type="radio"/> NEWCL®	Desinfektion auf Basis Biguanid
<input type="radio"/> Superflock	Flockmittel in Kartuschenform
<input type="radio"/> Filterclean Silver	Silberhaltiges Filtermaterial, zur kontinuierlichen Filterdesinfektion
<input type="radio"/> FilterShock	Reinigung und Desinfektion des Filters
<input type="radio"/> PoolManager	Automatische Dosierung
<input type="radio"/> Pool Relax	Automatische Dosierung
<input type="radio"/> Schwimmbad Report	Aktuelles und unterhaltsames Informations-Magazin

Broschüre sicher verwenden: Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.



Für den Vertrieb in der Schweiz: BAYROL Produkte registriert beim BAC, Bern, CH. 3-Analabrome-Tabletten, Softswim, Desinfekt-Badewasser, Purpool, Banzick, CH. 4: Aldon, Banzickler, Tab, DuoTab, Banzopus, Softswim Starter, Chlorfix, Chlorfix, Chlorlong, COMPLETE, Desalgin, Desalgin JF, Malabac, pH-Minus, Soft & Easy, Superflock, CH. 5: pH-Plus, Pool-Fester, CH. 5S, Celnex, ohne CH. Analabrome Alginat - Foto: Thelater, Bavaria Bildagentur

Pflegebroschüre



Sind Sie ein Experte für die Schwimmbadwasserpflege? Wenn Sie diese Frage mit „Nein“ beantworten, können wir Sie dennoch ermutigen. Sie sind mit dieser Broschüre auf dem besten Weg dazu.

Sauberes, kristallklares, hygienisch einwandfreies Wasser mit Trinkwasserqualität ist für jedes Schwimmbad möglich:

BAYROL steht für langjährige Erfahrung, Kompetenz und Innovation im Bereich Schwimmbadwasserpflege. In unserem Labor werden seit 45 Jahren Produkte entwickelt, die sowohl eine sichere und effektive Wasserqualität garantieren als auch einfach anzuwenden sind. Mit der richtigen Pflege Ihres Schwimmbadwassers bleiben Ihre Badefreuden ungetrübt.

Diese Broschüre gibt Ihnen einen Überblick, wie Sie Ihr Schwimmbad pflegen, damit Sie noch mehr Freude am Schwimmbad haben.

BAYROL
Mehr Freude am Schwimmbad
BAYROL Deutschland GmbH, Postfach 1562, D-32144 Planegg
Tel. 089/857 01-0, Fax 089/857 01-241, <http://www.bayrol.de>



BAYROL
Mehr Freude am Schwimmbad

BAYROL
Mehr Freude am Schwimmbad

Inhalt

	Seite
Grundsätze zur Schwimmbadwasserpflege	5
Funktionsschema eines Schwimmbades	6
Berechnung des Wasservolumens	7
Die physikalische Wasseraufbereitung	7
Die chemische Wasseraufbereitung	8
Die pH-Wert-Regulierung	8
Die Wasserdesinfektion	10
▶ Wasserdesinfektion mit Chlor	10
▶ Wasserdesinfektion mit Aktivsauerstoff	12
▶ Wasserdesinfektion mit Brom	14
▶ Wasserdesinfektion mit Biguanid	15
Die Algenverhütung	16
Die Flockung	17
Die automatische Wasseraufbereitung	18
Programmcheckliste	20
Übersicht: Chemische Wasseraufbereitung	22
Regelmäßige Wasseranalyse	22
Zusätzliche Pflegetipps	25
▶ Saisonstart	25
▶ Reinigung	25
▶ Beckenreinigung	26
▶ Härtestabilisierung	26
▶ Dosierhilfen	26
▶ Bleichflecken vermeiden	27
▶ Urlaubspflege	27
▶ Filterpflege	28
▶ Überwinterung	29
▶ Frischwasserzufuhr/Rückspülung/Wasserwechsel	29
▶ Füllwasser / Metallausfällungen	30
▶ Besonderheiten bei Whirlpools und kleinen Pools	30
▶ Entsorgung	31
Richtiger Umgang mit BAYROL-Produkten	32
Troubleshooting: Was tun, wenn...	34
Service von BAYROL	36

BAYROL

BAYROL Hotline

089/8 5701 – 110

Unter dieser Rufnummer können Sie zum üblichen Telefonarif rund um die Uhr aktuelle Tipps zu den gängigsten Problemen der Wasseraufbereitung hören.

- ▶ Problem 1: Trübes oder milchiges Wasser
- ▶ Problem 2: Algenwuchs im Schwimmbecken
- ▶ Problem 3: Starker Chlorgeruch im Schwimmbad
- ▶ Problem 4: Die Beckenwände sind rau
- ▶ Problem 5: Das Wasser schäumt stark, speziell bei Gegenstrom-Anlagen
- ▶ Problem 6: Korrosion tritt auf
- ▶ Problem 7: Grünes, klares Wasser oder braunes Wasser
- ▶ Anmerkung 8: Spezielle Hilfestellungen bei Problemen mit Soft & Easy, DuoTab oder COMPLETE

Sollten Sie einmal eine Frage haben, die nicht von der automatischen Hotline beantwortet werden kann, steht Ihnen unter der Telefonnummer **0900-187 88 87** ein BAYROL-Mitarbeiter für die persönliche Beratung zur Verfügung. Diesen Service erreichen Sie von Montag bis Freitag von 8.00 h – 16.00 h für 0,49 €/Min.

BAYROL im Internet

Unter www.bayrol.de ist BAYROL im Internet zu finden. Sie können sich z.B. unser Produktprogramm ansehen und herausfinden, wo Ihr nächster Schwimmbad-Händler ist, der BAYROL-Produkte führt, etc. Außerdem können Sie Prospekte und den Schwimmbad Report auch über das Internet bestellen.

Schauen Sie doch einfach mal rein!

Bitte
ausreichend
frankieren!

ANTWORT

BAYROL Deutschland GmbH
Postfach 15 62
82144 Planegg

Bitte senden Sie je ein Exemplar der
umseitig angekreuzten Broschüren
an folgende Adresse:

Name / Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ / Ort

Alle in dieser Broschüre gemachten Angaben beruhen auf Erfahrungswerten bzw. auf Erkenntnissen aus Versuchen und Analysen. Die Wasserpflege ist stark abhängig von der Zusammensetzung des Wassers, der jeweiligen Beanspruchung, von Umwelteinflüssen, etc. Verbindlichkeiten und Garantiesprüche können daher aus den Angaben dieser Broschüre nicht abgeleitet werden. Wir haben uns mit dieser Broschüre bemüht, Ihnen die Schwimmbadwasserpflege einfach darzustellen. Verständlicherweise kann nicht auf alle möglicherweise auftretenden Wasserprobleme eingegangen werden. Wenn sich spezielle Fragen zur Wasserpflege mit BAYROL-Produkten oder scheinbar unlösbare Schwierigkeiten ergeben, wenden Sie sich bitte an Ihren BAYROL-Schwimmbad-Spezialisten oder direkt an BAYROL.

 **BAYROL**
Mehr Freude am Schwimmbad

Grundsätze zur Schwimmbadwasserpflege

„Das Schwimmbadwasser lebt“ – denn es ist jeden Tag den unterschiedlichsten Belastungen ausgesetzt: Zwangsläufig geraten anorganische und organische Stoffe durch den Badegast, die Natur und die Umwelt ins Wasser. Tun Sie nichts dagegen, wird Ihr Wasser in kurzer Zeit zum trüben Feuchthotop, denn unbehandeltes Schwimmbadwasser ist ein ideales Medium für Bakterien- und Algenwachstum.



Wie schnell sogar aus einem guten Leitungswasser eine bakterienbelastete „Brühe“ werden kann, können Sie in einem kleinen Experiment selbst feststellen:

Füllen Sie einen Eimer mit Leitungswasser und lassen Sie ihn ein paar Tage stehen. Wenn Sie nun in den Eimer fassen, bemerken Sie, dass sich die Wände glitschig anfühlen. Es handelt sich bei diesem glitschigen Belag um Bakterien, welche sich gebildet haben, weil das Wasser nicht desinfiziert wurde.

Falls Sie den Eimer im Sonnenlicht stehen lassen, bemerken Sie zusätzlich noch eine Grünfärbung, es bilden sich Algen.

Wenn Ihr Leitungswasser auch noch relativ hart ist, fällt Ihnen bald auf, dass die Wände des Eimers rauh geworden sind. Dabei handelt es sich um sogenannte Härteausfällungen; der im Wasser enthaltene Kalk hat sich an den Wänden in Form von Kristallen abgesetzt. Wenn Sie jetzt auch noch den pH-Wert des Eimerwassers messen und mit dem pH-Wert des Leitungswassers vergleichen, werden Sie feststellen, dass das Wasser im Eimer einen deutlich höheren pH-Wert aufweist als das Leitungswasser.

An diesem kleinen Experiment können Sie bereits erkennen, wie notwendig die Schwimmbadwasserpflege ist:

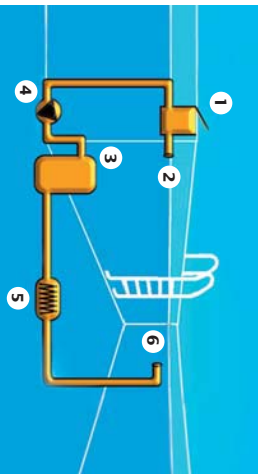
- ▶ Wenn Sie nicht desinfizieren, bilden sich Bakterien.
- ▶ Wenn Sie nichts gegen Algenbildung unternehmen, ist ihr Wasser bald grün.
- ▶ Wenn Sie nichts gegen Kalkausfällungen unternehmen, haben Sie raue Beckenwände.
- ▶ Wenn Sie den pH-Wert nicht korrigieren, haben Sie bald einen pH-Wert außerhalb des idealen Bereiches.

Jeder Schwimmbadbesitzer, der nach der Befüllung des Beckens glaubt, dass nun ohne Pflegeschritte der Badespaß lange anhält, wird bereits nach einigen Tagen eines Besseren belehrt. Das im obigen Experiment geschilderte Szenario läuft dann im Beckenwasser ab, je wärmer das Wasser wird, um so schneller.

Durch ein System physikalischer und chemischer Maßnahmen sind Sie aber in der glücklichen Lage, Ihr Beckenwasser über einen langen Zeitraum in hygienisch einwandfreiem Zustand, kristallklar sowie frei von unangenehmen Gerüchen zu halten. Dem ungetrübten Badespaß steht bei Beachtung der Hinweise dieser Broschüre nichts im Wege. Die moderne Palette von BAYROL-Pflegeprodukten ist dabei der Schlüssel zum perfekten Schwimmbadwasser.

Funktionsschema eines Schwimmbades

Grundvoraussetzung für eine funktionierende Aufbereitung ist die Umwälzung und Filtration des Wassers (physikalische Wasseraufbereitung) sowie die Zugabe von Wasserpflegeprodukten (chemische Wasseraufbereitung). Diese physikalische und die chemische Wasseraufbereitung ergänzen sich gegenseitig und sind für eine wirksame Pflege gleich wichtig. Das Prinzip der Wasserführung ist in der Abbildung dargestellt.



- 1 Skimmer
- 2 Ablauf
- 3 Filter
- 4 Umwälzpumpe
- 5 Wärmetauscher
- 6 Zulauf

Umwälzung und Filtration alleine genügen aber nicht, um das Wasser klar und frei von Keimen zu halten. Deshalb ist die chemische Wasserbehandlung unerlässlich. Bakterien, Pilze und Viren werden erst durch Desinfektionsmittel abgetötet, das Algenwachstum wird erst durch Algizide sicher verhindert und zahlreiche feinste Partikel und Trübstoffe werden erst durch die Flockung aus dem Wasser entfernt.

Jeder Schwimmbadbesitzer muss also sein Schwimmbadwasser chemisch pflegen, um in hygienisch einwandfreiem Wasser baden zu können.

Zur richtigen Pflege ist ein gewisses Maß an Grundkenntnissen über die Schwimmbeckenwasseraufbereitung sowie die Funktion bestimmter Pflegemittel unerlässlich, die im folgenden erklärt werden. Der durchschnittliche Pflegeaufwand beträgt maximal 10 Minuten pro Woche und wird nach kurzer Zeit zur reinen Routine.

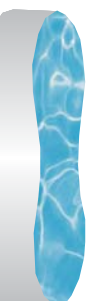
Berechnung des Wasservolumens

Um die Pflegemittel richtig dosieren zu können, müssen Sie wissen, wieviel m³ Wasser Ihr Schwimmbad fasst. Je nach Beckenform ist die Formel zur Berechnung unterschiedlich:

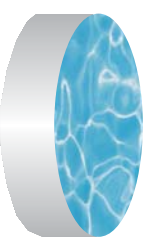


Rechteckbecken:
Länge x Breite x Tiefe * = ... m³

Ovalbecken:
längste Länge x größte Breite
x Tiefe * x 0,89 = ... m³



Doppelrundbecken:
längste Länge x größte Breite
x Tiefe * x 0,85 = ... m³



Rundbecken:
Durchmesser x Durchmesser x Tiefe*
x 0,79 = ... m³

* Tiefe = durchschnittliche Wassertiefe

Die physikalische Wasseraufbereitung

Bei einer guten Durchströmung des Beckens werden die meisten größeren Schmutzpartikel vom Filter zurückgehalten. Generell empfehlen wir, die Filterpumpe so lange in Betrieb zu lassen, dass das gesamte Wasservolumen mindestens 2-3 Mal pro Tag umgewälzt wird. In der Regel entspricht dies einer Filterlaufzeit von 6-8 Stunden pro Tag.

Verwenden Sie einen Sandfilter, muss jede Woche rückgespült werden. Dadurch wird Ihr Schwimmbadwasser auch mit Frischwasser erneuert. Was beim Sandfilter automatisch mit dem Rückspülen funktioniert, gilt auch für andere Filterarten. Diese müssen ebenfalls gereinigt werden und wöchentlich müssen mindestens 3 % des Wassers durch Frischwasser ersetzt werden.

Fremdkörper, die sich trotzdem noch im Wasser befinden, werden entweder mittels eines Keschers manuell beseitigt oder sie werden mittels eines automatischen Bodensaugers abgesaugt (siehe Seite 26).

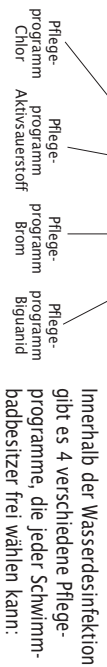
Die chemische Wasseraufbereitung

Pflegeschritt 1
pH-Wert-Regulierung

Die chemische Wasseraufbereitung besteht aus 4 verschiedenen Pflegeschritten:

Pflegeschritt 2
Wasserdesinfektion

1. pH-Regulierung
2. Wasserdesinfektion
3. Algenverhütung
4. Flockung



Innerhalb der Wasserdesinfektion gibt es 4 verschiedene Pflegeprogramme, die jeder Schwimmbadbesitzer frei wählen kann:

Pflegeschritt 3
Algenverhütung

Pflegeschritt 4
Flockung

- ▶ Wasserdesinfektion mit Chlor
- ▶ Wasserdesinfektion mit Aktivsauerstoff
- ▶ Wasserdesinfektion mit Brom
- ▶ Wasserdesinfektion mit Biguanid

Die pH-Wert-Regulierung

Die pH-Wert-Regulierung ist Voraussetzung für die richtige Schwimmbadwasserpflege. Der pH-Wert des Wassers zeigt an, ob und wie stark sauer oder alkalisch das Wasser ist. Außerdem ist der pH-Wert eine wichtige Einflussgröße für die Wirksamkeit des eingesetzten Desinfektionsmittels.

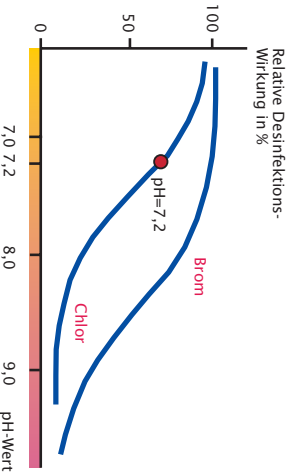
Der ideale pH-Wert für eine optimale Wasserpflege liegt zwischen 7,0 und 7,4. Je nach Wasserhärte und Temperatur kann der pH-Wert jedoch stark schwanken und muss deshalb regelmäßig, d.h. mindestens einmal pro Woche überprüft werden. Das geschieht traditionell mit dem BAYROL **Pool-Tester**. Dabei wird eine Phenolrot-Tablette in einer Messkuvette in Wasser aufgelöst und die entstehende Farbe mit der Farbskala verglichen. Weitaus bequemer geht es mit den Teststreifen **QuickTest** von BAYROL (siehe Seite 23), die pH-Wert-Messung wird damit zum Kinderspiel.

Ist der pH-Wert zu niedrig (d.h. zu sauer) bzw. zu hoch (d.h. zu alkalisch), können folgende Probleme auftreten:



Probleme	
Korrosion an Metallen	Hautirritationen, Augenreizung
Angriff auf mörtelhaltige Fugen	Abnahme der Desinfektionswirkung
Verschlechterung der Flockung	Verschlechterung der Flockung
	Tendenz der Kalkausfällung

Eine regelmäßige pH-Wert-Regulierung hilft, weniger Pflegemittel zu verwenden, denn die Wirkung von Desinfektionsmitteln nimmt bei erhöhtem pH-Wert stark ab.



Ist der pH-Wert des Wassers zu hoch, (d.h. über 7,4), wird das Produkt **„pH-Minus“**, ein einfach zu handhabendes Säuregranulat zugegeben. Mit pH-Minus sinkt der pH-Wert allmählich ab. Ist der pH-Wert zu niedrig, wird **„pH-Plus“** hinzugefügt und der pH-Wert des Schwimmbadwassers wird dadurch erhöht. Besonders einfach ist die pH-Wert-Regulierung mit den praktischen 500 g-Dosierbeuteln. Eine Dosiertabelle auf der Beuterrückseite zeigt an, wie viele Beutel Sie bei Ihrem Beckenvolumen und dem vor der Zugabe gemessenen pH-Wert dosieren müssen. Damit ist Schluss mit dem komplizierten Berechnen von Dosiermengen.



Die Wasserdeseinfektion

Im Schwimmbadwasser herrschen günstige Lebensbedingungen für verschiedenste Mikroorganismen (Bakterien, Pilze, Algen). Nur ein geringer Teil der Bakterien und Pilze ist krankheitsregend und bildet ein Infektionsrisiko für die Badenden, aber auch sie können durch rasche Vermehrung zu schleimigen Belägen und zu Trübungen des Wassers führen. Daher ist es notwendig, für eine wirksame Abtötung der Mikroorganismen, d. h. für eine Desinfektion des Wassers zu sorgen und somit das Wasser in hygienisch einwandfreiem Zustand zu halten.

Die Wasserdeseinfektion erfolgt entweder auf Basis Chlor, Aktivsauerstoff, Brom oder Biguanid

a) Wasserdeseinfektion mit Chlor

Die konventionelle Desinfektion mit Chlor wirkt nicht nur keimtötend, sondern beseitigt auch auf dem Wege der Oxidation (sog. kalte Verbrennung) nicht filtrierbare organische Verunreinigungen. Vor allem um die Wasserbelastung besonders hoch ist, z. B. durch Wassertemperaturen dauerhaft über 28°C oder durch hohen Schmutzeintrag ist die klassische Wasserdesinfektion mit Chlor die zuverlässigste Alternative. Mit der Entwicklung stabilerer Chlorprodukte (**Chlorlôngg, Chlorklar, Chlorifix**) ist Chlor leichter zu handhaben und das verfügbare Chlor wird besser ausgenutzt.

Jetzt gibt es eine Neuerung: **Chlorifix** besteht ab sofort aus Mikro-Kugeln anstelle von Granulat. Somit werden die kleinen Staubteilchen, die in jedem Granulat enthalten sind, erheblich reduziert und die Rieselfähigkeit des Produktes wird deutlich verbessert.

Ihr Vorteil: Sie bekommen **Chlorifix** jetzt durch die praktisch staubfreien Mikro-Kugeln noch einfacher und bequemer ins Wasser. Die hohe Wirksamkeit und die schnelle Auflösengeschwindigkeit von **Chlorifix** bleiben unverändert erhalten. **Chlorifix** ist auch weiterhin für alle Filtertypen geeignet.

Die Vorteile dieser Festchlor-Produkte sind: hoher Gehalt an Aktivchlor, vollständige, rückstandsfreie Auflösung, keine Beeinflussung des pH-Wertes. Insbesondere verhindert der in diesen Produkten enthaltene Stabilisator (Soyanursäure) einen unnötigen Chlorverlust, wie er normalerweise durch Sommerstrahlung hervorgerufen wird.

Schwimmbadbesitzer verlangen immer häufiger praktische „Allskonner“, d. h. Pflegeprodukte, die mehrere Pflegeschritte beinhalten und möglichst einfach in der Anwendung sind. Die aktuellste Innovation von BAYROL entspricht voll diesem Trend. Das Premiumprodukt heißt **COMPLETE**. Wie der Name verrät, handelt es sich um die komplette Schwimmbadwasperflege mit Chlor in Granulatform und das im praktischen Doppel-Doseibeutel. Mit **COMPLETE** erledigen Sie 3 Pflegeschritte mit einem Handgriff. Das Komplettpflegeprodukt enthält nämlich alle Wirkstoffe, die Sie für Ihre gesamte Schwimmbad-



wasserspflge brauchen: Desinfektion, Algenverhütung und Klareffekt. Ein weiteres Plus von **COMPLETE** ist, dass es durch eine patentierte Rezeptur 40% weniger Chlor enthält, aber so wirksam wie Chlor ist. Die Chlorwerte sind also niedriger als bei herkömmlichen Chlorprodukten. Ein Teil des Chlors wurde nämlich ersetzt durch aufwändige Substanzen. Dadurch ist ein Premiumprodukt entstanden, das eine einzigartige Wirkstoffkombination enthält, die auch bei niedrigen Chlorwerten für superklares Wasser sorgt. Besonders hervorzuheben ist auch, dass Sie 15 Minuten nach der Dosierung sofort wieder schwimmen können, weil ja Chlorwerte niedriger sind als bei herkömmlichen Chlorprodukten. Das unterscheidet dieses Produkt von anderen schnell löslichen Chlorprodukten. Mit **COMPLETE** haben Sie also mehr von Ihrem Schwimmbad!

Außerdem hat auch das umständliche Hantieren mit dem Dosierschwimmer ein Ende und das unangenehme Anfassen von hochkonzentrierten Produkten entfällt ebenfalls.

Beide Kammern des Doppelbeutels werden an der markierten Stelle mit einer Schere aufgeschnitten und der gesamte Inhalt beider Kammern wird bei laufender Umwälzpumpe direkt ins Becken gegeben, am besten vor die Einlaufdüsen. Fertig! Das Granulat löst sich schnell auf, desinfiziert das Wasser sofort, oxidiert Verunreinigungen und sorgt für wirksame Algenprophylaxe und sichtbaren Klareffekt. Das Ergebnis ist superklares Wasser.

1 **COMPLETE** Doppelbeutel reicht für eine Beckengröße von bis zu 20 m³ eine Woche lang. Sie erhalten 16 Doppelbeutel im 4,48 kg Karton bzw. 4 Doppelbeutel in der kleinen 1,12 kg Probierversackung.

Ebenfalls ein Komplettpflegeprodukt auf Chlorbasis ist der **Multibloc**. Dieses Produkt in Tablettenform erledigt ebenfalls 3 Pflegeschritte in einem Handgriff:

- ▶ Desinfektion mit langsam löslichem Chlor
- ▶ Algenverhütung mit schaumfreiem Algizid
- ▶ Filteransäufung und Trübungsentfernung mit einem Flockmittel



Besonders die Flockung besteht beim **Multibloc** aus

einem ausgeklügelten System: Der Filter wird durch das schnell lösliche Flockmittel in der blauen Algizidtablette sofort „angeschärft“, d. h. die Filterleistung wird von Beginn an unterstützt und der Filter wird dadurch deutlich leistungsfähiger. Das langsam lösliche Flockmittel in der weißen Tablette, dem Chlorblock, entfernt kontinuierlich Schmutzpartikel aus dem Wasser - 14 Tage lang. Der jetzt neu enthaltene Härtestabilisator wirkt gegen Kalkablagerungen. Der **Multibloc** ist ebenso praktisch wie hygienisch. Einfach den Deckel der **Multibloc**-Dose abnehmen und die Dose mit den Tabletten in den Skimmer legen - fertig. Der **Multibloc** hält doppelt so lange wie herkömmliche Desinfektionsprodukte: Für 30 m³ Wasser ist es ausreichend, wenn Sie einen **Multibloc** alle 2 Wochen hinzugeben. Somit sorgt der **Multibloc** für 14 Tage Wasserspaß mit einem Handgriff. Einfacher geht es nicht mehr. Auch als Urlaubspflege ist der **Multibloc** ideal: Bei reduzierten Filterlaufzeiten und geringer Verschmutzung kann mit diesem „Allround-Mittel“ das Wasser sogar bis zu 3 Wochen pro 30 m³ Wasser sauber und klar gehalten werden. Der **Multibloc** ist ideal für Pools mit Sandfilter. Bei Schwimmbädern mit Kartuschenfiltern kann der **Multibloc** auch eingesetzt werden, wenn man kürzere Waschnintervalle der Filterkartuschen in Kauf nimmt.

Der **Multibloc Mini** ist aufgrund seines um 20% geringeren Durchmessers für kleine Skimmer und Becken besonders geeignet. Er reicht für 20m³ 14 Tage lang und enthält jetzt auch neu einen Härtestabilisator, der gegen Kalkablagerungen wirkt.

b) Wasserdesinfektion mit Aktivsauerstoff

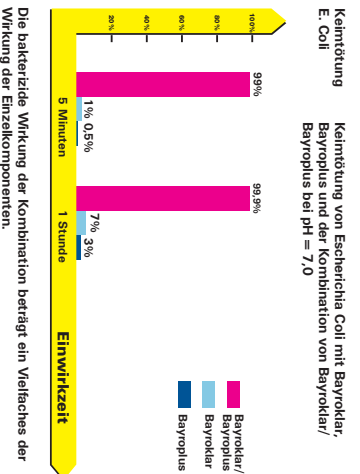
Generell ist ein Verbrauchertrend erkennbar hin zu milden Pflegeprogrammen. Die Wasserdesinfektion mit Aktivsauerstoff entspricht voll diesem Trend, denn dieses sanfte Pflegeprogramm ist absolut chlorfrei.

Das Pflegeprogramm mit Aktivsauerstoff bietet eine Reihe von Vorteilen:

- ▶ Kein Chlorgeruch
- ▶ Besonders hautfreundlich (bestätigt durch dermatologische Gutachten im Hygieneinstitut Gelsenkirchen und Dermatest Münster)
- ▶ Keine Haut- bzw. Augenreizungen
- ▶ Die Wasserqualität ist spürbar angenehmer, Sie baden wie in natürlichem Wasser.
- ▶ Nach dem Baden ist die Haut nicht ausgetrocknet, die Haare sind nicht spröde.
- ▶ Das Pflegeprogramm mit Aktivsauerstoff ist schaumfrei und pH-neutral.
- ▶ Es ist schmermetallfrei, d. h. es besteht keine Gefahr, dass sich bei Kunststoffteilen Flecken bilden oder die Metallteile korrodieren.
- ▶ Außerdem ist es Chlor-kompatibel, d. h. ein Umstieg auf Chlor, bzw. eine Stoßchlorung bei starker Belastung des Wassers ist jederzeit möglich.
- ▶ Das Pflegeprogramm mit Aktivsauerstoff bietet rundum einen zuverlässigen Desinfektionsschutz.
- ▶ Eine wirksame Algenverhütung (Pflegeschritt 3) ist bereits integriert.

Alle BAYROL-Aktivsauerstoff-Systeme basieren auf der Kombination von zwei Wirkstoffkomponenten, die sich ideal ergänzen:

- Komponente 1 **Bayroklar Tab®**, Tabletten zur Desinfektion
- Komponente 2 **Bayroplus®**, flüssig, Aktivator und Algenschutz (schaumfrei)



Diese Kombination ermöglicht einen einzigartigen Synergieeffekt (patentrechtlich geschützt). Die einzelnen Komponenten werden also im Zusammenspiel um ein Vielfaches verstärkt und müssen deshalb immer zusammen eingesetzt werden. In der Gesamtwirkung entspricht dieses Pflegeprogramm nahezu der Desinfektion mit Chlor.

Manuell: Die Auswahl zwischen Tabletenduo, Granulat-Duo und Flüssigprodukt

Wer die Pflege mit Aktivsauerstoff besonders bequem haben will, für den ist **DuoTab** genau das Richtige. Das komfortable Tabletten-Duo ist einfach zu dosieren und reicht ca. 1 Woche für 30 m³ Wasser. Der jetzt neu enthaltene Klareffekt ermöglicht auch eine Trübungsentfernung, zur Unterstützung empfiehlt sich die regelmäßige Zugabe von **Superflock**.

Genauso bequem wie die **DuoTab** ist die Dosierung mit **Soft & Easy**, bei dem die beiden synergistisch wirkenden Komponenten in einem Doppelbeutel untergebracht sind: (1 Doppelbeutel für 20 m³ Wasser pro Woche). Der Vorteil bei **Soft & Easy** liegt in den zusätzlichen Substanzen dieser völlig neuen Rezeptur, die einen Klareffekt und einen Puffereffekt des pH-Wertes bewirken. Darüber hinaus kann der Inhalt des Doppelbeutels direkt ins Becken gegeben werden, so dass kein Dosierschwimmer eingesetzt werden muss.

Für die Anhänger von Flüssigprodukten ist **Softswim** das ideale Angebot. Die zwei Komponenten der Aktivsauerstoff-Wasserpflege wurden zu einem flüssigen Produkt kombiniert. Das **Softswim**-System besteht aus dem o.g. **Softswim** zur Desinfektion und Algenverhütung, dem **Softswim Starter** sowie dem **BayroSoft QuickTest**. Der **Softswim Starter** wird einmalig zu Saisonbeginn zugegeben. Er unterstützt die Desinfektionswirkung und verhindert Eintrübungen durch Kalk- oder metallhaltige Ausfällungen. Mit dem **BayroSoft QuickTest** können Sie den pH- und Aktivsauerstoff-Gehalt messen.

Die Aktivsauerstoff-Produkte **BayroSoft**, **Softswim** und **Soft & Easy** bekommen Sie ab sofort mit integrierterem Härtestabilisator, der gegen Kalkausfällungen wirkt.

Für die automatische Dosierung: Das intelligente Kombiprodukt

Das flüssige **BayroSoft** wird durch das automatische Mess-Regel-Dosiergerät **PoolManager Sauerstoff** oder **Pool Relax Sauerstoff** immer so zudosiert, dass ein optimaler **BayroSoft**-Gehalt im Wasser ist. Darüber hinaus wird der pH-Wert automatisch auf dem optimalen Wert von 7,2 gehalten. So unkompliziert und wartungsarm war automatische Wasserpflege mit Aktivsauerstoff noch nie.



c) **Wasserdeseinfektion mit Brom**

Eine zusätzliche Alternative zum Chlor ist die Desinfektion mit Brom. Brom ist – wie Chlor – ein Halogen und eignet sich hervorragend zur Desinfektion von Schwimmbadwasser. Es wirkt gegen Bakterien, Viren und Pilze und beseitigt organische Verschmutzungen im Wasser durch Oxidation. Gegenüber Chlor hat Brom folgende Vorteile:

- ▶ Brom hat keinen störenden, unangenehmen Chlorgeruch
- ▶ Es schont Haut und Augen
- ▶ Brom ist kalkfrei, pH-neutral und bei jeder Wasserhärte einsetzbar
- ▶ Brom bietet eine optimale Desinfektionsicherheit durch eine höhere pH-Wert-Toleranz. Bei einem deutlich erhöhtem pH-Wert von z. B. 8,0 sind noch 87 % der Desinfektionsbestandteile wirksam (vgl.: bei Chlor sind es nur noch 33 %)

Dieses Pflegeprogramm ist besonders dort geeignet, wo Chlorgeruch stört, aber auf die hohe Desinfektionsicherheit nicht verzichtet werden soll, z. B. in Whirlpools. Aus Verbrauchersicht könnte man sagen, Brom ist der Mittelweg zwischen Chlor und Aktivsauerstoff.

AQUABROME® das Produkt von BAYROL, hat nicht nur eine mit Chlor abso-lut vergleichbare desinfizierende und oxidative Kraft, sondern ist bei der das Algenwachstum hemmenden Wirkung sogar noch effektiver als Chlor. **AQUABROME®** ist seit 30 Jahren der Marktführer bei Bromtabletten.

Herzstück des **AQUABROME®**-Systems sind die **AQUABROME®-Tablets** und der Brominator. In der Brom-Dosierschleuse werden die **AQUABROME®-Tabletten** aufgelöst. Die Dosierlösung gelangt automatisch direkt in das Um-wälzsystem des Schwimmbades. Die langsame Auflösung der **AQUABROME®-Tabletten** ist ideal für die Dosierung mit dem **Brominator**, der nur alle paar Wochen mit den **AQUABROME®-Tabletten** befüllt werden muss. So kann man auch bei der Wasserdeseinfektion mit Brom Vorteile der automatischen Dosierung genießen. Die **AQUABROME®-Dosierschleusen** sind robust und langlebig, unkompliziert und wartungsfrei. Das System ist besonders emp-fehlenswert für Whirlpools.

Zum **AQUABROME®**-System gehören ebenfalls **AQUABROME® Algicide** und **AQUABROME® Regenerator**.

AQUABROME® Algicide ist ein schaumfreies, flüssiges Algizid. In seiner Wirkstoffzusammensetzung ist es speziell für die Verwendung mit **AQUA-BROME®-Tabletten** abgestimmt.

AQUABROME® Regenerator ist ein schnell lösliches Desinfektions-mittelgranulat auf Aktivsauerstoffbasis. Es eliminiert schnell organische Trübstoffe und Verunreinigungen und regeneriert verbrauchtes Brom. Nach Zugabe kann sofort wieder gebadet werden.



14

c) **NEU: Wasserdeseinfektion mit Biguanid** **BAYROL bietet eine neue chlorfreie Systempflege an: NEWCIL**

Die Schwimmbadwasserpflege auf Biguanid-Basis (PHMB) ist durch BAYROL jetzt deutlich verbessert und vereinfacht worden: Nur noch 2 Pflegeprodukte sind bei dieser neuen Systempflege für die komplette Wasseraufbereitung erforderlich: **NEWCIL** und **NEWSHOCK**.

NEWCIL ist ein hochwirksames Bakterizid auf Biguanid-Basis (PHMB = Polyhexamethylenbiguanid). **NEWCIL** dringt in den Zellkern von Bakterien ein und stört ihren Stoffwechsel.

So sterben die Bakterien ab. Dank seiner speziellen chemischen Formel ist **NEWCIL** außergewöhnlich stabil. Sonnenlicht, Hitze oder Veränderung des pH-Wertes beeinträchtigen die Desinfektionsmittelkonzentration kaum. Bak-terien werden somit sicher und gleichmäßig bekämpft. Darüber hinaus sorgt **NEWCIL** für klareres Wasser, weil es Schwebstoffe bindet und so die Filterer-wirkung verbessert. **NEWCIL** ist chlorfrei, das bedeutet geruchsneutrales, saftiges Wasser, keinerlei Hautreizungen oder gerötete Augen. Der Gehalt an **NEWCIL** im Schwimmbadwasser wird wöchentlich gemessen und das Produkt dann je nach Bedarf dosiert.

NEWSHOCK: Oxidationsmittel mit völlig neuer 3 in 1-Funktion. Anders als herkömmliche Produkte für die Strobbehandlung enthält die Innovation **NEWSHOCK** von BAYROL nicht nur Wasserstoffperoxid zur Beseitigung von Verunreinigungen, sondern es ist ein Kombiprodukt, das zusätzlich ein schaumfreies Algizid und einen Härtestabilisator enthält. Somit werden gleichzeitig Algen wirksam bekämpft und Kalkausfällungen vorgebeugt. Die separate Zugabe eines 3. Produktes (Algizid) ist nicht mehr notwendig. Die Dosierung erfolgt 1 x monatlich oder nach Bedarf.

KIT COMPLET NEWCIL: Die gesamte Systempflege im attraktiven Set-Karton: enthält 1 x 3 L **NEWCIL** und 2 x 5 L **NEWSHOCK**. Reicht für ca. 2 Monate bei 30–40 m³ Becken, und für ca. 1 Monat bei 60–80 m³ Becken. Neuer, handlicher Set-Karton.

NEWCIL TEST: Teststreifen zur Messung von **NEWCIL**-Gehalt (PHMB), pH-Wert und Gesamtkalkalität.



15

- Vorteile:**
- ▶ Komplettes Biguanid-Pflegeprogramm mit nur 2 Komponenten. Dadurch wird die Pflege erheblich vereinfacht.
 - ▶ Verbesserung der Methode durch Wirkstoffkombination: das im **NEWSHOCK** enthaltene Algizid ist schaumfrei und hochkonzentriert. Außerdem ist durch die Wirkstoffkombination sicher gestellt, dass immer alle Wirkstoffe in der richtigen Konzentration im Wasser sind. Somit funktioniert die Pflege auch besser.
 - ▶ Im **NEWSHOCK** ist zusätzlich ein Härtestabilisator enthalten, der gegen Kalkausfällungen wirkt.
 - ▶ Ein Wechsel von herkömmlichen Biguanid-Pflegeprodukten zu **NEWCL** ist jederzeit möglich.
 - ▶ Kompatibel mit **FilterShock** zur Filterdesinfektion und -reinigung. Einziges Chlorprodukt, welches mit **NEWCL** kompatibel ist. Gerade für das Funktionalisieren von Pflegeprogrammen auf Basis Biguanid ist es entscheidend, dass der Filter stets sauber ist.
 - ▶ Die **NEWCL-Systempflege** ist optimal abgestimmt auf weitere wichtige Produkte aus dem BAYROL-Pflegeprogramm, z. B. Filterreinigung (**Decalcit Filter**), pH-Wert Regulierung (**pH-Minus**, **pH-Plus**), Flockmittel (**Superflock**), Überwinterungsmittel (**Puripool**).
 - ▶ Der neue Setkarton von **KIT COMPLETE NEWCL** ist kleiner und somit handlicher und leichter zu transportieren.
 - ▶ Die Sicherheit der starken Marke BAYROL.

Die Algenverhütung

Algen gehören zu den ältesten Lebewesen der Erde. Unter den 10.000 Arten gibt es leider auch etliche, die sich in Schwimmbadwasser wohl fühlen. Algen sind pflanzliche Mikroorganismen, die unerwünschte organische Stoffe produzieren. Diese wiederum stellen einen idealen Nährboden für Bakterien und Pilze dar. Die Vermehrung und Verbreitung der Algen erfolgt über Sporen, die zusammen mit Staub in der Luft überall hingetragen werden und so in jedes Schwimmbaden, selbst in Hallenbecken gelangen. Grund genug, Algenwachstum zu verhindern.

Gängige Desinfektionsmittel allein reichen zur Algenverhütung in der Regel nicht aus. Zudem können Algen gegen Chlor resistent werden, weil Chlor die Schleimhülle, v. a. bei größeren Algenkolonien nicht durchdringen kann.

Vorbeugen ist besser als heilen! Eine rechtzeitige Prophylaxe mit **Desalgin**-Produkten von BAYROL stört die Stoffwechselvorgänge der Alge. Sie stirbt bzw. das Wachstum wird gehemmt. Ein ständiger, geringer Gehalt an **Desalgin** im Wasser, der durch regelmäßige Nachdosierungen bestehen bleibt, hält das Becken zuverlässig frei von Algen.



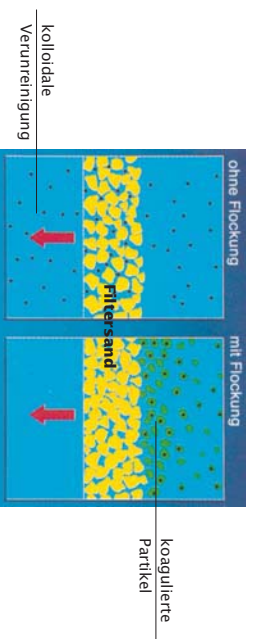
Die **Desalgin**-Produkte sind seit langem bewährt und wirken gegen alle Arten von Algen. **Desalgin**, frei von Chlor und giftigen Schwermetallen, ist in der Anwendungskonzentration hautfreundlich. Es wird dem Wasser unmittelbar nach der Beckenfüllung zugesetzt. Dieses Produkt verhindert nicht nur Algenbildung, sondern es hemmt auch das Wachstum von Bakterien und zieht Trübstoffe aus dem Wasser. Das Wasser wird klarer.

Speziell für den Einsatz in Bädern mit Jet-Anlagen (Gegenstromanlage) wurde das völlig schaumfreie **Desalgin Jet** entwickelt. Ebenfalls schaumfrei ist **Bayroplus**, das entsprechende Produkt für das Aktivsauerstoff-Programm.

Die Flockung

Die Filtrierung dient der Beseitigung von Partikeln und Trübstoffen. Ein Filter kann jedoch Trübungspartikel nur bis zu einer bestimmten Teilchengröße zurückhalten. Feinere Teilchen sind ohne zusätzliche Maßnahmen nicht mehr filterbar. Bei Sandfiltern können diese Schmutzpartikel durch einen Kunstgriff, der sogenannten Flockung zurückgehalten werden.

Das Flockmittel wird vor dem Sandfilter zugegeben und bildet im Wasser flockenförmige Niederschläge, die feinste Schmutzteilchen einhüllen und zusätzlich weitere Partikel an der Flockenoberfläche binden. Die mit Schmutz beladenen Flocken sind nun so groß, dass sie vom Sandfilter vollständig zurückgehalten werden. Mit dem nächsten Rückspülen werden diese Schmutzstoffe dann aus dem Filter entfernt.



Zusätzlich unterstützt eine gute Flockung die Kapazität des eingesetzten Desinfektionsmittels. Die Wasserqualität wird allgemein verbessert, und das Baden im kühlen Nass wird zum ungetrübten Spaß. Dies gilt für alle Pflegeprogramme. Besonders positiv bemerkbar macht sich dies jedoch bei Pflegeprogrammen mit Aktivsauerstoff. Resultat: Das gefilterte Wasser ist kristallklar und sauber.

Speziell für die Flockung in Privatschwimmbecken mit Sandfiltern wurde **Superflock** entwickelt. Dabei handelt es sich um Kartuschen, die Flockmittel in konzentrierter, langsam löslicher Form enthalten. Die Kartuschen werden nach dem Rückspülen einfach in den Skimmer gelegt und geben dort kontinuierlich über mehrere Tage Flockmittel vor dem Sandfilter an das Wasser ab. So erzielt man eine weitaus bessere Wirkung als mit der manuellen Zugabe von herkömmlichen Flockmitteln, die nur zeitlich begrenzt Flocken bilden.

Superflock bietet darüber hinaus den Vorteil, Metalle wie Eisen, Kupfer und Phosphate zu entfernen.



Die automatische Wasseraufbereitung

Wer sich um die Pflege seines Schwimmbadwassers nicht manuell kümmern will, für den bietet BAYROL maßgeschneiderte Mess-, Regel- und Dosiersysteme zur Gewährleistung einer stets hygienisch einwandfreien Wasserqualität. Die Vorteile einer Automatisierung liegen auf der Hand:

- ▶ Durch eine automatische Dosierung werden die Pflegemittel genauer, sparsamer und bequemer als von Hand eingesetzt.
- ▶ Die Desinfektionswirkung ist auch bei starker Nutzung und hoher Verschmutzung sicher.
- ▶ Ein „Unklappen“ des Schwimmbadwassers wird auch während längerer Abwesenheit zuverlässig verhindert – eine komplette teure Wiederaufbereitung bleibt damit erspart.
- ▶ Die ausgereifte Technik sorgt für unkomplizierten und weitgehend wartungsfreien Betrieb.



- ▶ Zuverlässige Pumpen gewährleisten einen sehr leisen Betrieb durch geräuscharm ausgelegte Pumpenmechanik.
- ▶ Signaltöne signalisieren sofort unerwartet auftretende Veränderungen.
- ▶ Die Montage ist einfach und kann durch Ihren BAYROL-Fachhändler durchgeführt werden.

Mit dem **PoolManager** bietet BAYROL ein maßgeschneidertes Gerätekonzept. Sie können wählen zwischen den Pflegeprogrammen Chlor, Aktivsauerstoff und Brom. Die preiswerte Alternative hierzu ist der **Pool Relax**, der ebenfalls in den Varianten Chlor, Aktivsauerstoff und Brom zur Verfügung steht. Empfehlenswert bei beiden Geräten, besonders aber beim **PoolManager Sauerstoff** ist die Erweiterung des Systems um die automatische Flockung (**Flockmatic**), die modular zur Verfügung steht.

PoolConnect

Die Verbindung zwischen Pool und Handy
PoolConnect ist ein GSM-Modul, das direkt in Ihren **PoolManager** oder **Pool Relax** eingebaut ist. Es ist über eine leistungsfähige Schnittstelle mit dem Menü des Reglers verbunden und ermöglicht so den Austausch von Daten zwischen dem Gerät und Ihrem Handy oder dem des Schwimmbadfachhändlers. Die Bedienung ist dabei so einfach wie die Bedienung des Handys.



Programmcheckliste

Wie finde ich die für mich optimale Schwimmbadwasserpflege?

Jetzt stellt sich natürlich die Frage: Welches Pflegeprogramm (Chlor, Aktivsauerstoff, Brom oder Biguanid) eignet sich am besten für den einzelnen Schwimmbadbesitzer, denn jedes Schwimmbecken ist so individuell wie sein Besitzer. Das heißt, jedes Becken unterliegt unterschiedlichen Bedingungen und will individuell gepflegt sein. Zu sehr differieren die Umwälzung und Filtrierung, der Schmutzeintrag, usw. BAYROL bietet Ihnen 4 Schwimmbadpflegeprogramme, die für unterschiedliche Schwimmbad-Bedingungen konzipiert wurden.

Machen Sie den Programm-Check, wenn Sie herausfinden wollen, welches Schwimmbadwasserpflege-Programm am besten zu Ihnen und Ihrem Pool passt!

BAYROL – Checkliste Pflegeprogramm

Frage	Antwort	Punkte
1. Haben Sie ein Frei- oder Hallenbecken?	Freibecken Hallenbecken	1 4
2. Ist dieses Becken beheizt oder unbeheizt?	Unbeheizt beheizt < 25° beheizt > 25°	3 2 0
3. Wie viele verschiedene Personen nutzen das Becken regelmäßig pro Woche?	1-3 Personen 4-5 Personen Mehr als 5 Personen	5 3 1
4. Ist das Becken hin und wieder länger als 10 Tage ganz ohne Pflege bzw. ohne Pflegemittel?	ja nein	2 5
5. Fallen sehr viele Blätter, Blütenstaub, Insekten, usw. ins Wasser?	ja nein	2 4
6. Wie häufig wird dem Schwimmbad Frischwasser zugeführt durch die Rückspülung?	Wöchentlich 1-4-tägig selten oder nie	3 2 0
7. Wird das Wasser alle 1-2 Jahre gewechselt?	ja nein	3 1
8. Wo lösen Sie das Oxidationsmittel auf? (z.B. Chlor- oder Sauerstoffabretten)	Direkt im Becken oder im Dosterschwimmer im Skimmer	3 0
9. Stört Sie Chlorgeruch?	ja nein	4 1
10. Ist Ihnen Chlor auf der Haut unangenehm?	ja nein	4 1
11. Kontrollieren Sie den pH-Wert regelmäßig (alle 1-2 Wochen)?	ja nein	4 0
12. Wie häufig wechseln Sie den Filtersand aus?	Alle 1-3 Jahre Alle 4-5 Jahre Selten oder nie	3 1 0

Zur Auswertung zählen Sie nur die einzelnen Punktzahlen der angekreuzten Antworten zusammen.

20

30-45 Punkte

Das sanfte Aktivsauerstoff-Programm ist Ihre Wahl! Sie schätzen die Vorteile von Aktivsauerstoff gegenüber Chlor. Darüber hinaus haben Sie eine gute physikalische Wasseraufbereitung, pflegen Ihr Becken sorgfältig und können somit ohne Probleme das sanfte, natürliche Wasser ohne Chlor genießen. Sie können wählen zwischen der manuellen Zugabe von **DuoTab**, **Soft & Easy** oder **Softswim** und der automatischen Wasseraufbereitung mit dem **PoolManager** oder dem **Pool Relax**. Auch die **NEWCIL**-Methode wäre für Sie geeignet.

20-29 Punkte

In der Wahl der Pflegeprogramme sind Sie relativ frei, da Ihr Schwimmbecken keinen überhöhten Belastungen ausgesetzt ist. Für Sie wäre Brom eine gute Möglichkeit. Wenn Sie Ihr Beckenwasser aufmerksam pflegen und kontrollieren, können Sie auch auf Aktivsauerstoff umsteigen.

9-19 Punkte

Ihr Schwimmbad ist relativ hohen Belastungen ausgesetzt. Mit dem klassischen Chlorprogramm (**Chlorlong**) können Sie am besten sicher sein, dass Ihr Beckenwasser stets in einwandfreiem Zustand ist. Wenn Sie Chlor nicht so gut vertagen und den Zustand Ihres Wassers öfter kontrollieren, kommt Brom für Sie in Frage. Wenn Sie Chlor nicht stört und Sie die Schwimmbadwasserpflege möglichst einfach haben wollen, ist der **Multibloc (Mini)** genau das richtige Produkt für Sie. Sollten Sie es ganz bequem bevorzugen, ist die automatische Wasseraufbereitung mit dem **PoolManager** oder dem **Pool Relax** empfehlenswert.

21

Übersicht: Chemische Wasseraufbereitung

In der folgenden Übersicht ist zusammenfassend aufgeführt, mit welchen Produkten welche Pflegeprogramme und Pflegeschritte abgedeckt werden:

Pflegeschnitt	Chlor	Aktivsauerstoff	Brom	Biguanid
pH-Regulierung		pH-Plus, pH-Minus		
Desinfektion	Chlorfix, Chlorklar, Chlorion, COMPLETE, Muthibloc (Miri)	Bayroklar/Bayroplus, Duotrab, Soft & Easy, Softswim	AQUABROME Tablets, AQUABROME Regenerator	NEWCIL, NEWSHOCK
Algenverhütung	Desalgin, Desalgin Jet, COMPLETE, Muthibloc (Miri)	Bayroklar/Bayroplus, Duotrab, Soft & Easy, Softswim	AQUABROME Algicide	NEWSHOCK
Flockung	Superflock, COMPLETE, Muthibloc (Miri)	Superflock, Soft & Easy	Superflock	Superflock
Analyse	QuickTest, Pool-Tester	BayroSoft QuickTest, Bayroklar-Tester	Pool-Tester	NEWCIL TEST

Regelmäßige Wasseranalyse

Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser. Eine effektive chemische Wasseraufbereitung basiert auf der richtigen Einstellung von zwei Eckwerten: dem pH-Wert und dem Desinfektionsmittelgehalt. Deshalb sollte mindestens einmal pro Woche das Wasser analysiert werden.

Unabhängig davon, ob Sie sich für die Desinfektion mit Chlor, Aktivsauerstoff, Brom oder Biguanid entschieden haben, mit den BAYROL-Teststreifen ist die Wasseranalyse ganz einfach und in Sekundenschnelle haben Sie das Ergebnis. Es genügt ein kurzes Eintauchen mit dem Teststreifen **QuickTest**. Für das Pflegeprogramm NEWCIL benutzen Sie **NEWCIL TEST** und Sie wissen sofort, ob der pH-Wert und der Gehalt an Desinfektionsmittel im Wasser in Ordnung ist. Der ideale pH-Wert liegt bei 7,0–7,4. Die Parameter für die Desinfektion hängen davon ab, welches Pflegeprogramm eingesetzt wird.

Für das Pflegeprogramm Aktivsauerstoff mit **BayroSoft/Softswim** benutzen Sie **BayroSoft QuickTest**. Der Farbvergleich zeigt Ihnen, ob pH-Wert und Gehalt an **Softswim** o.k. sind oder ob Sie etwas korrigieren müssen. Vor der **BayroSoft**-Dosierung sollten noch mindestens 5 mg/L nachweisbar sein (schwache Blaufärbung des Teststreifens).



Die Teststreifen **QuickTest** sind das optimale Analyse-Instrument, wenn Sie mit Chlor desinfizieren. Man muss den Teststreifen nur kurz ins Wasser halten, um die Analysewerte für (freies) Chlor und für den pH-Wert zu erhalten. Der Chlorwert sollte bei privaten Schwimmbädern zwischen 0,3 und 0,6 mg/L liegen. Die beliebten Teststreifen **QuickTest** sind jetzt noch wertvoller: Sie können jetzt neben dem pH-Wert und dem Gehalt an freiem Chlor durch ein weiteres Testkissen auch den Algzidwert messen. Die Messung funktioniert bei beiden BAYROL-Algziden: **Desalgin** und dem schaumfreien **Desalgin Jet**. Damit können Sie erstmals den Algzid-Gehalt im privaten Schwimmbadwasser bestimmen. Dies ist ein großer Vorteil, denn die Messung des Algzidgehaltes schafft erstmals die Voraussetzung dafür, dass Sie immer die rich-

Zusätzliche Pflegetipps

Saisonstart

Ist das Becken leer und von Schmutz und Kalk gereinigt, prüfen Sie den Filter und lassen neues Wasser aus der Leitung ein. Zuerst wird der pH-Wert eingestellt (7,0-7,4), dann starten Sie mit einer Grunddesinfektion bzw. Stoßchlorung. 3 Tage später kann es mit der normalen Pflege weitergehen.

Bedenken Sie, dass bei Neubefüllung der pH-Wert in den ersten Tagen schnell ansteigt und deswegen öfter kontrolliert und ggf. mit **pH-Minus** gesenkt werden muss.

Reinigung

Vorbedingung für eine hygienisch einwandfreie Wasserpflege ist die Reinigung des Schwimmbeckens, die in regelmäßigen Abständen und zumindest einmal im Jahr bei entleertem Becken durchgeführt werden sollte. Dies gilt sowohl für Frei- als auch für Hallenbäder, denn unabhängig von der optischen Qualität des Wassers sollten Wände und Boden von Kalk- und Schmutzablagerungen gesäubert werden, um Mikroorganismen (Bakterien und Algen) zu beseitigen.

Grund- oder Hauptreinigung (Frühjahrsreinigung)

Für die Reinigung des entleerten Beckens sollte grundsätzlich **Decalcit Becken** verwendet werden. Dieser flüssige Reiniger ist speziell für die Entfernung von Kalk- und anderen Schmutzablagerungen bei höchster Materialschonung entwickelt worden. Er wird mit einer Bürste oder einem Schrubber aufgetragen und nach der Reinigung mit Wasser abgespült. Durch die neue, dickflüssige Rezeptur wird die Einwirkzeit verlängert, der Reinigungserfolg ist sichtbar besser. Bei sehr empfindlichen Folien- oder Kunststoffbecken eignet sich auch **Adisan Randreiniger** zur Grundreinigung.

Laufende Reinigung (Unterhaltsreinigung bei gefülltem Becken)

Auch die laufende Reinigung sollte regelmäßig durchgeführt werden, da durch die Verschmutzung der Luft und durch den laufenden Badebetrieb leicht fettige und rußige Verschmutzungen entstehen. Für die Beseitigung dieser Rückstände eignet sich **Adisan Randreiniger** besonders gut. Für die Beseitigung von Rußrändern am Beckenrand (auf Höhe des Wasserspiegels) wurde **Randfix** entwickelt. Am besten funktioniert die Reinigung mit dem passenden Vlies (**Randfix Pflegeset**) bei abgesenktem Wasserspiegel z. B. während des Rückspülens. **Randfix** eignet sich für alle Beckenoberflächen wie Kacheln, Folien, Polyester, etc. Da das Produkt dickflüssig ist, eignet es sich ideal für senkrechte Flächen (Beckenwände).

Vorsicht bei billigen Haushaltsreinigern.

! Sie bringen Fremdstoffe ins Wasser, die zu Trübungen, Schaum oder Algenwachstum führen können und Oberflächen, z. B. Folien angreifen.

tige Menge an Algizid im Wasser halten können. Damit können Sie das Algenwachstum viel besser vorbeugen.

Außerdem gibt es noch eine Weiterentwicklung bei **QuickTest**: Die Messung des Wertes an freiem Chlor ist durch den Einsatz eines völlig neuen, aufwändigen Materials sowie durch eine neue Farbskala verbessert. Das Ergebnis sind deutlich genauere Messwerte insbesondere im niedrigen Chlorbereich (0,5 mg/L) und eine leichtere Ablesbarkeit der Werte.

Für die Pflege mit **DuoTab** oder **Soft & Easy** steht der **Bayroklar Tester** zur Verfügung.

Der **Pool-Tester Brom/pH** ist ein Kontrollgerät für die Bestimmung von pH-Wert und Bromgehalt in Schwimmbädern und Whirlpools nach dem Prinzip des Farbvergleichs mit Reagenztabletten. Der ideale Bromgehalt liegt in Schwimmbädern bei 1-3 mg/L und in Whirlpools bei 4-6 mg/L

Den neuen **NEWCIL TEST** benutzen Sie zur Messung des **NEWCIL**-Gehalts (PHMB) und des pH-Werts.



Beckenreinigung

Die Fremdkörper, die schwerer als Wasser sind und im Schwimmbecken liegenbleiben, können entweder manuell oder mit einem automatischen Bodensauger beseitigt werden. Am einfachsten und bequemsten ist die automatische Bodenreinigung mit dem **Blue Diamond Plus**, da dieser elektrische Reiniger sowohl den Boden als auch die Wände des Beckens von ganz alleine abläuft.



Dank des integrierten AQUA SMART Systems erledigt er das in nur 3 Stunden, eine Reinigung des Bodens allein dauert nur 1 Stunde. Der **Blue Diamond Plus** verfügt darüber hinaus über eine Fernbedienung, mit der der Reiniger gezielt zu verschmutzten Stellen gelenkt werden kann.

Eine preiswerte Alternative stellen die **Baracuda-Geräte** dar, die an das Umwälzsystem angeschlossen werden.

Härtestabilisierung

Die Wasserhärte wird in Gesamt- und Karbonathärte unterteilt und in Grad Härte (°dH) ausgedrückt.

Härtegrad des Wassers

in °dH	0-4°	4-8°	8-12°	12-18°	18-30°	über 30°
Einstufung	Sehr Weich	Weich	Mittel-hart	Ziemlich hart	Hart	Sehr hart

Weiches Wasser

Der pH-Wert ist wenig stabil.

Hartes Wasser

Je höher die Wasserhärte, desto größer wird die Gefahr, dass Kalk ausfällt und eine Trübung des Wassers entsteht.

In Regionen mit hartem, kalkhaltigen Wasser kann Kalk ausfallen und sich festsetzen. Die Folgen sind raue Beckenwände, Funktionsstörungen durch „verbackene“ Filter und Energieverluste im Wärmetauscher. (Bei einer 1 mm dicken Kalkschicht vermindert sich der Wärmeübergang um 15%!) Eine einmalige Zugabe von **CalcineX** zu Saisonbeginn verhindert diese negativen Einflüsse.

Dosierhilfen

Konzentrierte Desinfektionsmittel wie z.B. Chlortabletten sollen wegen der Gefahr von Bleichflecken nicht in die Nähe von Anstrich- oder Kunststoff-Flächen kommen, sondern nur mit Hilfe einer sogenannten Dosierhilfe (z.B. **Clorion 2** von BAYROL) im Wasser aufgelöst werden.

BAYROL hat deshalb für die eigenen Pflegeprodukte eine einfache Regel aufgestellt: Weiße Tabletten grundsätzlich in einem Dosierschwimmer auflösen! Dies gilt für **Chlorion**- und vor allem für **Bayroklar-Tabletten**. Ausnahme: **Chloriklar-Tabletten** sollen grundsätzlich im Skimmer (bei laufender Umwälzung) aufgelöst werden.

Die Zugabe in den Skimmer wäre zwar bequem, empfiehlt sich jedoch insbesondere bei **Bayroklar-Tabletten** nicht, da ein beträchtlicher Teil der Desinfektionswirkung auf dem Weg durch den Filter verlorengeht. Die Dosierung erfolgt also am besten über einen Dosierschwimmer.

Mit dem Dosierschwimmer **Clorion 2** von BAYROL kann die Zugabe des eingesetzten Desinfektionsmittels individuell gesteuert werden: Die Größe der Dosieröffnungen kann durch Verdrehen des Dosier-Ringes verändert und damit die Chlorabgabe entsprechend der jeweiligen Belastung des Wassers angepasst werden.

Bei der Desinfektion mit Chlor kann die Dosierung auch über den Skimmer erfolgen.

Bleichflecken vermeiden

Konzentrierte Desinfektionsmittel wirken als Bleichmittel. Aus diesem Grund sollte man langsam lösliche Desinfektionsmittel in Tablettenform nicht direkt ins Becken werfen, sondern in einen Dosierschwimmer (z. B. **Clorion 2** von BAYROL) oder in den Skimmer geben. Schnelllösliche Chlortabletten (**Chloriklar**) löst man am sichersten im Skimmer auf (Pumpe laufen lassen!). So vermeidet man Bleichflecken durch kleine Chlorpartikel, welche durch das Netz des **Clorion** rieseln könnten. Bei Granulaten (**Chlorifix**), die man direkt ins Becken dosiert, besteht die Gefahr von Bleichflecken nicht, da sich die Substanzen unverzüglich auflösen. Zur Sicherheit Umwälzung laufen lassen und an verschiedenen Stellen ins Becken geben.



Vorsicht: Chlorkrümel auf der Kleidung bleichen den Stoff, wenn Feuchtigkeit dazukommt.

Urlaubspflege

Wer keine automatische Dosieranlage zur Schwimmbadwasseraufbereitung hat und länger als 8 Tage verreist, muss für die Zeit der Abwesenheit ein Wirkstoffdepot für Desinfektion und Algenverhütung sicherstellen.

Idealerweise deckt man das Schwimmbad mit einer Plane ab, schaltet aber die automatische Beckenumwälzung nicht ab, sondern lässt sie weiterhin täglich laufen (raub so lang wie üblich).

Wenn Sie einen **Sandfilter** haben, empfiehlt sich folgende Vorgehensweise während des Urlaubs: Ausreichend rückspülen, pH-Wert auf 7,0-7,4 einstellen und dann am besten einen **Multibloc** von BAYROL (pro 30–50 m³ Wasser) in den Skimmer legen. Der **Multibloc** hält für ca. 3 Wochen.

Bei einem **Kartuschenfilter**: Filter reinigen, pH-Wert überprüfen (7,0-7,4) und dann je nach Beckengröße mehrere **Chloriong**-Tabletten in den Dosierschwimmer legen. Durch Verkleinern der Dosierschlitze können Sie das Wasser gut 3 Wochen lang ausreichend desinfizieren. Zugabe der doppelten üblichen Menge **Desalgin** bzw. **Desalgin Jet** oder **Bayroplus** nicht vergessen.

Selbst wenn nach der Rückkehr aus dem Urlaub das Wasser optisch einwandfrei ist, sollten Sie zuerst den Filter gründlich rücksäulen bzw. auswaschen.

Filterpflege

Grundsätzlich empfehlen wir, wenigstens einmal pro Woche rücksäulen, um den im Filtermedium angesammelten Schmutz zu entfernen. Bei hartem Wasser bilden sich in Sandfiltern trotz regelmäßigen Rücksäulens Kalkablagerungen, die in Extremfällen das Filtermedium nahezu verschließen, die Filterwirkung nimmt stark ab.

Zur Vorbeugung empfehlen wir deshalb, 3-4 mal im Jahr eine Filterrenkalkung und -reinigung mit **Decalcit Filter** durchzuführen. Vor einem Rücksäulvorgang 300-500 g **Decalcit Filter** in den Skimmer geben, Filteramatour auf „Rücksäulen“ stellen und Pumpe kurz ein- und sofort wieder ausschalten, damit **Decalcit Filter** in den Filterbehälter gelangt. Über Nacht einwirken lassen und danach gründlich rücksäulen.

In einem Schwimmbadfilter herrschen trotz Rücksäulung beste Voraussetzungen für das Gedeihen von Keimen und das Ansammeln von Schmutz. Somit wird das eingesetzte Desinfektionsmittel im Filter aufgezehrt und kann nicht mehr im Becken wirken, trübes oder grünes Wasser ist die Folge.

Mit **FilterShock** wird der Sandfilter im Nu sauber. **FilterShock** ist ein spezielles Granulat zur Filterdesinfektion und -reinigung auf Chlorbasis. **FilterShock** wirkt zweifach: Es zerstört zuverlässig den Schmutz durch eine „kalte Verbrennung“ und beseitigt gleichzeitig durch seine desinfizierende Wirkung Keime und Bakterien.

Eine wirksame Desinfektion und Trübungsbesichtigung durch Flockung setzen voraus, dass die Sandfilteranlage einwandfrei funktioniert. Generell: Filtersand alle 2-3 Jahre auswechseln lassen!

BAVROL hat intensiv nach dem Zusammenhang zwischen Wasserqualität und Zustand des Filters geforscht und herausgefunden, dass in der Praxis nahezu jeder dritte Filter verkeimt ist.

Das hat gravierende negative Auswirkungen auf die Wirksamkeit des eingesetzten Desinfektionsmittels. Das Desinfektionsmittel wird dann praktisch zur Abtötung von Keimen im Filter verschwendet und steht nicht mehr für eine wirksame Desinfektion des Beckenwassers zur Verfügung. Deshalb hat die BAVROL-Forschung das Produkt **Filterclean Silver** entwickelt, ein patentiertes Filtergranulat, das Keim- und Bakterienbildung von Beginn an dort verhindert, wo Desinfektionsmittel kaum hinkommen – nämlich mitten im Filter. Das sichert Ihnen langandauernd hochwertige Wasserqualität und sorgt für langanhaltende (2-3-Jahre) Desinfektion des Filterbereichs.

Lassen Sie sich bei dem nächsten Filtersandwechsel von Ihrem BAVROL-Fachhändler einfach stattdessen 40 % des Quarzsandes **Filterclean Silver** einfüllen und achten Sie bitte darauf, vor der ersten Inbetriebnahme den Filter 5 Minuten rücksäulen. Dann ist das Material gut durchgemischt und sorgt 2 bis 3 Jahre für eine keimfreie Filteranlage.

Überwinterung

Nähezu alle Hersteller empfehlen die Überwinterung der Freischwimmbekken in gefülltem Zustand. Die Vorteile: Die Wasserfüllung wirkt dem Druck nachrücksender Erde (Eindrücken der Beckenwände) oder dem „Aufschwimmen“ des Beckens bei hohem Frühjahrsgrundwasserstand entgegen. Ferner ist das gefüllte Becken äußeren Witterungseinflüssen weniger ausgesetzt, und kann durch hineinfallende Gegenstände kaum beschädigt werden.

Zusätzliche Vorteile bringt die Zugabe des speziellen Überwinterungsmittels **Puripool**. Ablagerungen von Kalk oder das Entstehen von Algenwachstum wird von vornherein unterbunden, die Frühjahrereinigung wird deshalb sehr viel einfacher und müheloser.



Tipp: Auch wenn Sie bereits **Puripool** ins Wasser gegeben haben, können Sie trotzdem noch problemlos baden.

Dies sollte bei der Überwinterung beachtet werden:

- ▶ 1. pH-Wert einstellen (7,0-7,4)
- ▶ 2. Stoßchlorung bei laufender Umwälzung vornehmen, damit bereits bestehende Verunreinigungen nicht „überwintern“ werden
- ▶ 3. Wasserspiegel bei Stilllegung unter die Düsen absenken
- ▶ 4. Puripool in entsprechender Dosierung im Becken verteilen
- ▶ 5. Außenrohrleitungen entleeren
- ▶ 6. Eispufer zum Ausgleich des Eisdrucks im Becken einlegen

Frischwassersatzuhr/Rücksäulung/Wasserwechsel

Durch eine noch so gute Aufbereitung des Schwimmbadwassers kann nicht verhindert werden, dass sich gelöste Stoffe im Wasser anreichern, vor allem Salze wie Chloride und Nitrate, die aus Reaktionen des Chlors entstanden sind. Chloride wirken in erhöhter Konzentration korrosiv auf Metallteile, insbesondere auf Aluminium, aber auch auf Edelstahl.

Eine Salzanreicherung kann nur verhindert werden, indem ein Teil des Beckenwassers regelmäßig durch Frischwasser ersetzt wird. Es ist darauf zu achten, dass vor allem in Becken mit wärmerem Wasser nicht nur die Verdunstungsverluste ersetzt werden, die zu einer erheblichen Salzanreicherung führen, sondern auch ein Teil des verbrauchten Beckenwassers. Die Frischwassersatzgabe beträgt für ein privates Schwimmbekken mindestens 3%, besser 5% des Beckeninhaltes pro Woche, d.h. je nach Filtergröße wöchentlich mindestens 3-5 Minuten rücksäulen.

Beckenabdeckungen verringern die Verdunstungsraten erheblich und können zu einer Verminderung des Frischwasserbedarfs beitragen.

Aber auch im bestgepflegten Schwimmbekken reichern sich allmählich Salze an, die weder durch Filtration noch auf chemischem Wege entfernt werden können. Ihre Beseitigung ist nur durch einen kompletten Wasserwechsel möglich, der deshalb jährlich (Freibad) bzw. nach 2-3 Jahren (Hallenbad) durchgeführt werden sollte, auch wenn das Wasser optisch noch sauber erscheint. Bei Freibädern eignet sich am besten das Frühjahr, da hier nach Überwinterung des Beckens ohnehin eine Frühjahrereinigung durchgeführt wird.

Füllwasser/Metallausfällungen

Enthält das Füllwasser Eisen, Mangan oder Kupfer (meist aus privaten Brunnen), kann es zu unschönen Wasserfärbungen (von schmutzig grün über braun bis fast schwarz) und zu massiven Trübungen kommen. Kein Grund, das Becken abzulassen, denn diese Niederschläge sind in der Regel filterbar und können durch Flockung beseitigt werden. Damit die unerwünschten Metalle möglichst vollständig entfernt werden, sollte wie folgt vorgegangen werden:

- ▶ 1. Stoßchlorung, z. B. mit **Chlorifix** oder **Chloriklar**, um alles Eisen und Mangan zu oxidieren.
- ▶ 2. pH-Wert richtig einstellen.
- ▶ 3. Ausflocken der gebildeten Eisen- und Manganhydroxide bei laufender Filteranlage über mehrere Tage mit **Superflock**.

Hinweis: Eine Entfernung von Kupfer mit **Superflock** ist ebenfalls möglich, jedoch muss dafür der pH-Wert bei 7,5–7,7 gehalten werden.

Hartes Wasser sollte mit **CalcineX** behandelt werden, um das Ausfällen von Härtebildnern im Wasser zu verhindern. (Der Einsatz von Enthärtungsanlagen bringt oft nur eine Reduzierung um ca. 50 % und macht oft eine zusätzliche Härtestabilisierung notwendig.) Die Bildung von Wassertrübungen und Kalkablagerungen in Becken und Umwälzsystemen wird durch **CalcineX** vermieden. Dieses Produkt bindet zusätzlich Metalle im Wasser und verhindert Wasserfärbungen durch Metalleionen.

Der pH-Wert sollte in den ersten Tagen nach der Befüllung besonders aufmerksam kontrolliert und reguliert werden, da er in dieser Phase zum Anstieg neigt. Aufgrund der unterschiedlich hoch belasteten Füllwässer muss auch die Anlagensosierung der Wasserdesinfektionsmittel entsprechend kontrolliert und ggf. erhöht werden.

Besonderheiten bei Whirlpools und kleinen Pools

Bei Whirlpools und kleinen Pools sind besondere Bedingungen zu berücksichtigen:

Ein Whirlpool wird kontinuierlich mit Wasser durchströmt und sprudelt durch Eintragung von Luft. In der Regel ist die Wassertemperatur höher als in einem normalen Schwimmbad. Dadurch ist der Whirlpool anfälliger für bestimmte Bakterien, die sich in warmem Milieu außerordentlich schnell vermehren und besondere Krankheiten hervorrufen.

Deshalb gibt es von BAYROL Pflegeprodukte, die speziell für diese Becken konzipiert worden sind. Ideal für Whirlpools eignet sich die Pflege mit Brom. Brom ist



milder als Chlor und hat darüber hinaus den Vorteil einer höheren pH-Wert-Toleranz (siehe Seite 14), was bei der durch die relativ hohen Wassertemperaturen hervorgerufenen Tendenz zu höheren pH-Werten besonders wertvoll ist. Speziell für Whirlpools steht die 0,8 kg-Dose **AQUARBOME® SPA** zur Verfügung. Bei hartem Wasser sollte in jedem Fall **CalcineX** hinzugeben werden.

Wer lieber im mit dem saften Aktivsauerstoff gepflegten Wasser baden möchte, für den steht die komplette Wasserpflege ausgerichtet auf die besonderen Bedingungen im Whirlpool in Form des **Whirlpool Sets** zur Verfügung.

Whirlpoolbesitzer aufgepasst: Der neue Systemreiner **Adisan SPA** entfernt die zurückbleibenden Verunreinigungen im Whirlpool und im Umwälzsystem. In einem Schritt wird der Whirlpool einschließlich der schwer zugänglichen Teile wie Düsen und Leitungssysteme gereinigt und desinfiziert. Das Granulat wirkt also auch dort, wo eine mechanische Reinigung nur schwer möglich ist. So werden vorhandene Biofilme sowie Öl- und Seifenablagerungen beseitigt und unangenehme Gerüche werden verhindert. Einfach bei jedem Wasserwechsel **Adisan SPA** nach dem Badegang über den Filterkasten (oder im Eimer vorgelöst) bei laufender Umwälzpumpe zugeben.



In Bezug auf Filter, Skimmer, Pumpen etc. haben kleine Pools oftmals andere technische Voraussetzungen als große Pools. **Minilong**, d. h. langsam lösliche Chlortabletten sind ideal für die Dauerdesinfektion mit Chlor für kleine Schwimmbecken. Das **Bayroklar MiniPool Set** wird den Ansprüchen von ganz kleinen Pools auf Aktivsauerstoffbasis gerecht.



Entsorgung

Die Verpackung der BAYROL-Produkte tragen den gesetzlichen Auflagen und dem Wunsch nach umweltverträglicher Verpackung weitmöglichst Rechnung. Alle Dosen, Flaschen, Eimer und Kanister sind aus umweltverträglichen Werkstoffen (PP, PE) hergestellt. Mit Wasser ausgespülte Kunststoffgebilde lassen sich sehr gut einer stofflichen Wiederverwendung zuführen. Soweit es die Richtlinien erlauben, setzt BAYROL Verpackungskartons ein, die ideal für Recycling sind.

Richtiger Umgang mit BAYROL-Produkten

Bitte denken Sie daran, dass BAYROL-Produkte für die Schwimmbadwasserpflege hoch konzentriert sind und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen unerlässlich sind. Bitte verwenden Sie diese Produkte nur für den angegebenen Zweck und lesen Sie vor Gebrauch alle Hinweise auf den Etiketten sorgfältig durch. Einige Grundsätze sollten Sie immer beachten:

Lager- und Benutzungshinweise:

- ▶ Chemikalien gut verschlossen in kühlem, trockenem und gut belüfteten Räumen lagern. Vor direktem Sonnenlicht schützen.
- ▶ Nicht gemeinsam mit Lebensmitteln, leicht korrosiven Stoffen und leicht entzündlichen Stoffen, wie z.B. Lösungsmitteln, Ölen, Farben oder Abfällen lagern.
- ▶ Grundsätzlich nicht mit anderen Chemikalien mischen.
- ▶ Verschiedene Chlorprodukte niemals miteinander oder mit anderen Chemikalien mischen, weder in fester Form, noch in konzentrierter Lösung.
- ▶ Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- ▶ Verschlütete Trockenchemikalien zusammenkehren, bei kleinen Mengen mit viel Wasser wegsprühen, bei größeren Mengen beim Schwimmbad-Spezialisten oder bei BAYROL rückfragen.
- ▶ Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser ausspülen und anschließend den Arzt konsultieren. Unbedingt Packung mit Etikett mitnehmen.
- ▶ Konzentriertes Produkt nicht länger auf Haut, Kleidung oder nitrilsäurebeständige Werkstoffe einwirken lassen, sondern sofort mit viel Wasser abspülen.
- ▶ Alle Chemikalien so aufbewahren, dass sie für Kinder und Unbefugte unerreichbar sind.

BAYROL-Produkte entsprechen den gesetzlichen Anforderungen gemäß europäischem und nationalem Recht. Auf den Etiketten sind die jeweils gültigen R- und S-Sätze (Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge) angegeben.

Auf den Verpackungen der Pflegeprodukte befinden sich – je nach Produkt – Gefahrensymbole in einem orangefarbenen Rechteck. Diese Symbole, welche europaweit einheitlich festgelegt sind, weisen auf die Gefahren hin, welche von diesem Produkt in konzentrierter Form ausgehen können.

Die Verpackungen von BAYROL-Produkten entsprechen stets den gefährstoff- und verkehrsrechtlichen Vorschriften und garantieren somit ein höchstmögliches Maß an Sicherheit.



Troubleshooting:

Was tun wenn ...

- Wenn ein Problem mit der Wasserqualität aufgetreten ist, sollte generell überprüft werden:
- ▶ Ist der pH-Wert in Ordnung? (BAYROL-Empfehlung: 7,0 - 7,4)
 - ▶ Ist der Filter sauber? (Sandfilter: Rückspülen; Kartuschenfilter: Auswaschen; Kieselgur-Anschwemmfiter: neu Anschwemmen)
 - ▶ Ist das Umwälzsystem in Ordnung? Läuft die Umwälzpumpe mindestens 6 Stunden/Tag? Ist der Vorfilter und der Skimmerkorb frei von grobem Schmutz, z.B. Laub?

- ▶ Ist die Frischwasserzufuhr ausreichend? (BAYROL-Empfehlung: wöchentlich 3-5 % Frischwasser zusetzen; das entspricht einer Rückspüldauer bei Sandfiltern von ca. 5 min.)

Bitte beachten: alle Empfehlungen für Superflock gelten nur, wenn ein Sandfilter vorhanden ist!

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Trübes oder milchiges Wasser	<ul style="list-style-type: none"> - Zu viele organische Belastungsstoffe - Zu wenig Desinfektionsmittel im Wasser - Gestörte Filterfunktion 	<ul style="list-style-type: none"> - Stoßchlorung mit 1 Chloriklar/m³ oder 25 g Chlorifix/m³ durchführen - Superflock-Flockkartusche in den Skimmer bzw. Schwalmwasserbehälter legen - Evtl. Filter mit Decalcit Filter reinigen, bei Neubefüllung dem Filtersand Filterclean Silver beimischen
Grünes, trübes Wasser, Boden und Wände werden glitschig, Algen	<ul style="list-style-type: none"> - Algenwachstum (besonders in Gewitterperioden) - Zu wenig Algizid im Wasser - Wasser enthält Phosphat (Algennahrung) 	<ul style="list-style-type: none"> - Algen mechanisch von Boden und Wänden wegbürsten und aufwirbeln und möglichst vollständig absaugen, Filter rückspülen bzw. reinigen - Stoßchlorung mit 1 Chloriklar/m³ oder 25 g Chlorifix/m³ durchführen - Umwälzpumpe mindestens 24 Stunden durchgehend laufen lassen - Bei Sandfilteranlagen: zur besseren Trübungsentfernung zusätzlich eine Superflock-Flockmittelkartusche in den Skimmer legen - Zur Prophylaxe: anschließend die doppelte Menge Algenverhütungsmittel ins Schwimmbadwasser geben (Desalgin, Desalgin Jet) - Regelmäßig Superflock-Flockmittelkartusche zur Entfernung von Phosphat aus dem Wasser verwenden
Chlorgeruch, Augenreizung	<p>Nicht abgebaute organische Substanzen (Chloramine), infolge zu geringer (!) Chlordosierung, meist unterstützt durch einen zu hohen pH-Wert</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Chorgehalt im Wasser überprüfen. Bei einem Wert unter 0,3 mg/l freies Chlor Stoßchlorung mit Chloriklar oder Chlorifix durchführen - Anschließend erhöhte Frischwasserzufuhr durch längeres Rückspülen - Regelmäßig Superflock-Flockmittelkartusche zur Entfernung organischer Stoffe verwenden
Beckenwände sind rauh, trübes oder milchiges Wasser	<p>Kalk ist ausgefallen, weil der pH-Wert oder die Temperatur zu hoch gewesen sind</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Zuerst Kalk mechanisch von Boden und Wänden wegbürsten und Kalkausfällungen am Beckenboden mit Bodenabsauger entfernen, Falls Kalk mechanisch nicht entfernbar ist: Wasser ablassen, reinigen mit Decalcit Becken - Zur Verhinderung von weiteren Kalkausfällungen CalcineX dem Beckenwasser hinzufügen. Bei Neubefüllung immer CalcineX bereits während der Befüllung zugeben
Wasser schäumt stark (v.a. bei Jetstream-Anlagen) Hustenreiz beim Einschalten des Jetstreams	<p>Stark schäumendes Algizid, Reste von Überwinterungs- oder Reinigungsmittel im Wasser</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erhöhter Frischwasserzusatz durch längeres Rückspülen - Vorbeugend schaumfreies Algizid verwenden (Desalgin Jet) - Keine Haushaltsreiniger verwenden
Korrosion	<p>pH-Wert zu niedrig und/oder hoher Chloridgehalt</p>	<ul style="list-style-type: none"> - pH-Wert auf mindestens 7,2 erhöhen - Frischwasserzufuhr erhöhen - keine Salzsäure zur pH-Wert-Senkung verwenden
Grünes, klares Wasser oder braunes Wasser	<p>Eisen im Wasser, Brunnenwasser enthält fast immer Eisen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - pH-Wert auf 7,0 - 7,4 einstellen - Superflock zur Eisenerntfernung zugeben
Haare färben sich grün, schwarze Flecken auf der Beckenfolie	<p>Kupfer im Wasser, hervorgerufen z.B. durch Korrosion oder kupferhaltige Algizide (BAYROL-Algizide enthalten kein Kupfer)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Superflock zur Kupferentfernung zugeben

Weitere Hilfestellungen, sowie Tipps und Tricks erfahren Sie von unserer Hotline mit der Telefonnummer:

089/85701-110.

Service von BAYROL

Etiketten-Farbcodes

Die BAYROL-Produkte sind mit einer zweckmäßigen durchgängigen farblichen Codierung ausgestattet. Jede Produktgruppe hat eine eigene Farbe. Damit lassen sich die Produkte noch besser auseinanderhalten und es gibt weniger Verwechslungen. Die Farbcodierung auf den Etiketten hat folgende Bedeutung:

- pH-Regulierung
- Wasserdesinfektion mit Chlor und Brom
- Wasserdesinfektion mit Aktivsauerstoff
- Wasserdesinfektion mit Biguanid
- Algenverhütung
- Flockung
- Reinigung
- Sonstiges, z.B. Überwinterung

Informationsmaterial von BAYROL

BAYROL hat neben dieser allgemeinen Pflegebroschüre noch eine Reihe von weiteren Unterlagen zusammengestellt, die detailliertere Informationen zu den wichtigsten Produkten beinhalten.

Diese Broschüren erhalten Sie kostenlos entweder bei Ihrem BAYROL-Fachhändler oder direkt bei BAYROL (Bestellpostkarte siehe Rückseite dieser Pflegebroschüre).

Titel der Broschüre	Inhalt der Broschüre
Multibloc®	Desinfektion auf Chlorbasis (Komplettpflege)
Soft & Easy	Desinfektion auf Basis Aktivsauerstoff (Komplettpflege)
COMPLETE	Desinfektion auf Chlorbasis (Komplettpflege)
DuoTab	Desinfektion auf Basis Aktivsauerstoff (Komplettpflege)
Softswim	Desinfektion auf Basis Aktivsauerstoff (flüssig)
AQUABROME®	Desinfektion auf Basis Brom
NEWCIL®	Desinfektion auf Basis Biguanid
Superflock	Flockmittel (in Kartuschenform)
Filterclean Silver	Silberhaltiges Filtermaterial, zur kontinuierlichen Filterdesinfektion
FilterShock	Reinigung und Desinfektion des Filters
PoolManager	Automatische Dosierung
Pool Relax	Automatische Dosierung

BAYROL Schwimmbad Report

Ein besonders interessantes Medium ist der BAYROL Schwimmbad Report, den Sie ebenfalls kostenlos bestellen können (Bestellpostkarte siehe Rückseite dieser Pflegebroschüre). Der Schwimmbad Report ist ein aktuelles und unterhaltsames Informations-Magazin für den Schwimmbad-Besitzer, mit wertvollen Ratschlägen, aktuellen Fach-Informationen, Produktneuheiten und vielen interessanten Anregungen. Der Schwimmbad Report erscheint einmal jährlich zu Saisonbeginn und wird Ihnen jedes Jahr automatisch zugesendet, sofern erwünscht.